

12.10. 2023 18.30 Uhr
Gärten als Ausweg aus der Armut –
STOPs Aktivitäten in Westbengalen



Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeitet die indische Frauenrechtsorganisation STOP im ausgedehnten Flussdelta des Ganges – den sog. „Sunderbans“.

Die Menschen leben weitgehend von der Landwirtschaft und vom Mangrovenwald. Aufgrund der Armut und der schwierigen Lebensbedingungen floriert hier der Kinder- und Menschenhandel. Durch die Stärkung kleinbäuerlicher Strukturen werden die Menschen befähigt, ihre Existenz zu sichern – die beste Prävention gegen diese Verbrechen.

Mit Dr. Regina Vogt-Heeren, Vorsitzende des STOP Freundeskreis, und Julie Mildenberger



So, 01.10.2023, 10 Uhr
Ernte-Dank-Gottesdienst zum Thema
Gärten der Solidarität
Neustädter Kirche

Mi, 04.10.2023, 17 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
mit Filmvorführung „Ein Garten, in dem
die Zukunft wächst“

So, 08.08.2023, 18 Uhr
Film: „Ernte teilen“
E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1

Di, 10.10.2023, 18.30 Uhr
Kurzfilmabend – Eine andere Welt ist
pflanzbar
Neustädter Kirche

Do, 12.10.2023, 18.30 Uhr
Gärten als Ausweg aus der Armut -
STOPs Aktivitäten in Westbengalen
Neustädter Kirche

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei



Neustädter Kirchenplatz 7,
91054 Erlangen
www.weltladen-erlangen.de

Gärten der Solidarität

Ausstellung in der
Neustädter Kirche

1. – 15. Oktober 2023



ASW

täglich von 11 – 16 Uhr



Gemeinschaftsgärten sind für viele Menschen nicht nur Garanten einer reichhaltigeren Ernährung – sie sind zugleich Orte des Austauschs und der gelebten Solidarität. Doch gerade im Globalen Süden sind diese Gärten zunehmend durch Landraub, den Klimawandel oder den Einfluss der Saatgutkonzerne bedroht.



Adivasibäuerin in Indien

Auch bei uns in **Erlangen** finden sich immer mehr Menschen zusammen, um gemeinsam zu gärtnern: als Ausgleich, zur Erholung, als Ort, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, saisonales Gemüse anzubauen und sich ein wenig Unabhängigkeit zu bewahren.

04.10.23 17 Uhr
Ausstellungseröffnung
mit Filmvorführung

„Ein Garten, in dem die Zukunft wächst“

Der Film über den Interkulturellen Gemeinschaftsgarten „UnserGarten Bruck“ der Filmemacherin Alla Werr (Dauer: 60 min) zeigt die Menschen und die vielen verschiedenen Projekte, die sich im Laufe der letzten sieben Jahre entwickelt haben. Alltag, Zusammenleben, Ideen, Experimente - viele Momentaufnahmen geben das, was Urban Gardening in der Stadt ausmacht, auf vielfältige, eindrucksvolle und sehr kurzweilige Weise wieder.

08.10.2023 18 Uhr

Filmabend im E-Werk-Kino

“Ernte teilen”, Dok.Film 2023, 81 min.

Drei SoLaWi-Initiativen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern schaffen mit Hilfe von Gemeinschaften einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie und Gemeinwohl. Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsument und Produzent wollen – und können - sie die Landwirtschaft verändern.

(SoLaWi – Solidarische Landwirtschaft)

In Zusammenarbeit mit der Filmreihe Weitsicht Erlangen



10.10.2023 18.30 Uhr

Kurzfilmabend –

Eine andere Welt ist pflanzbar

Weltweit kommen Menschen zusammen, um in urbanen und Gemeinschaftsgärten ihre Umgebung zu gestalten und ökologische Nahrungsmittel anzubauen. Oft sind diese Initiativen aus Notsituationen heraus entstanden, um genügend Nahrungsmittel zur Verfügung zu haben.



Burkina Faso

Die Ausstellung der Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt ASW zeigt Gemeinschaftsgärten in **Indien, Brasilien, Westsahara, Burkina Faso und Simbabwe**, wo Menschen sich treffen, selbstbestimmt handeln, von einander lernen, sich erholen und Spaß haben, den eigenen Lebensunterhalt sichern und die Welt ein klein wenig besser machen wollen.

Vor allem Frauen sind die Hauptakteur*innen in diesen Gärten und Projekten, so auch in **Westbengalen**, wo sich die indische Frauenrechtsorganisation STOP (Stop Trafficking and Oppression of children and women) seit Jahren engagiert.